

# Sind Klassenfahrten in jedem Fall verpflichtend?

**Beitrag von „Seph“ vom 2. November 2019 12:19**

Ich würde das als Elternteil auch unterschreiben, da es rechtlich nicht bindend ist. Und selbst bei Verweigern der Unterschrift unter diesen Punkt (bzw. Streichen auf dem Anschreiben von nur diesem Punkt): ein rechtmäßiges Verweigern eines erheblichen Eingriffs in die Privatsphäre darf auch nicht zum Ausschluss von der Fahrt führen.

Lehrkräfte lassen sich in Elternschreiben häufig alles mögliche Rechtswidrige erlauben. Ich sehe regelmäßig Entwürfe, in denen sich Lehrkräfte von ihren Aufsichtspflichten entbinden lassen, insbesondere beim Schwimmen oder Boot fahren. Dass das im Fall der Fälle absolut nichts nutzt und Eltern die Lehrkräfte gar nicht von der Aufsichtspflicht im Rahmen einer Schulveranstaltung entbinden können, merkt man erst, wenn etwas passiert.

Wie gesagt: Ich fände es furchtbar spannend, was denn die Lehrkraft tut, wenn das Kind am Ende der Fahrt auf einmal den erheblichen Eingriff in die Privatsphäre nicht duldet.